

Fischer zog Riesenhecht aus dem Pfäffikersee

Von Thomas Bacher. Aktualisiert am 08.10.

1,25 Meter - soviel misst der Hecht, den Helmut Lehmann am Dienstag aus dem Pfäffikersee zog. Ein persönlicher Rekord.



Helmut Lehmann ist stolz auf seinen Fang: Den Hecht will er mit Kollegen an einem Grillabend verspeisen. (Bild: Imre Mesterhazy)

Zehn Minuten hat es gedauert, dann zappelte das Prachtsexemplar im Feumer. 125 Zentimeter lang ist der Hecht, den Helmut Lehmann am Dienstag aus dem Pfäffikersee holte – sein persönlicher Rekord. «Den Hecht ins Boot zu hieven, war ein ganz schönes Stück Arbeit», sagt der Rentner. «Doch wenn man so einen Fisch an der Angel hat, dann kommt das Adrenalin, dann geht das schon.» Zudem wusste er, auf was er sich einliess: Wer einen 25 Zentimeter lange Wobbler – einen künstlichen Köder – durchs Wasser zieht, hat es nicht auf Felchen abgesehen.

Lehmann wohnte viele Jahre in Uster, lebt heute aber in Guntershausen TG. Dennoch kehrt er immer wieder zum Pfäffikersee zurück, wo er seit 30 Jahren seine Angelruten auswirft – und jetzt eine kleine Berühmtheit ist. Beim Fototermin am Seeufer waren er und sein Fang jedenfalls die grosse Attraktion. Das weitere Schicksal des Riesenhechts ist laut Lehmann beschlossene Sache: «Der landet in einer gemütlichen Runde mit Kollegen auf dem Grill.»